

# MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



[www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html](http://www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html)

---

Studienjahr 2005/06

Ausgegeben am 20. 9.2006

24. Stück

---

- 216. Einrichtung eines universitäts- und fakultätsübergreifenden Leistungsbereiches "Centrum für Jüdische Studien (CJS)"
  - 217. Spezialvollmacht gem. § 28 UG 2002 iVm der Bevollmächtigungsrichtlinie durch den Rektor auf Grund der Einrichtung des *Centrums für Jüdische Studien* gem. § 13 des Organisationsplanes der KFUG durch das Rektorat
  - 218. Gründungserklärung Centrum für Jüdische Studien (CJS)
  - 219. Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem. § 28 UG 2002 iVm der Bevollmächtigungsrichtlinie durch den Rektor
  - 220. Berufungskommission Pflanzenphysiologie; Ausscheiden eines Mitgliedes
  - 221. Curricula-Kommission Soziologie; neuer Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender
  - 222. Mitteilungen
  - 223. [Ausschreibung von Stellen](#)
- 

216.

**Einrichtung eines universitäts- und fakultätsübergreifenden Leistungsbereiches "Centrum für Jüdische Studien (CJS)"**

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 6.4.2006 die Einrichtung des universitäts- und fakultätsübergreifenden Leistungsbereiches "Centrum für Jüdische Studien" gem. § 13 Organisationsplan der Karl-Franzens-Universität Graz beschlossen und diesen Leistungsbereich unmittelbar der Vizerektorin/dem Vizerektor für Internationale Beziehungen und Frauenförderung unterstellt. Als Sprecher wurde Herr Mag. Dr. Gerald Lamprecht nominiert.

Der Rektor:  
Gutschelhofer

217.

**Spezialvollmacht gem. § 28 UG 2002 iVm der Bevollmächtigungsrichtlinie durch den Rektor auf Grund der Einrichtung des *Centrums für Jüdische Studien* gem. § 13 des Organisationsplanes der KFUG durch das Rektorat**

Mit der Spezialvollmacht erfolgt die Bestellung zum wissenschaftlichen und geschäftsführenden Leiter des *Centrums für Jüdische Studien* sowie die Betrauung mit dessen Außenvertretung und wird zugleich die Bevollmächtigung zum Abschluss von Rechtsgeschäften im Namen der Universität für das *Centrum für Jüdische Studien* erteilt.

<b>bevollmächtigter Projektleiter/ bevollmächtigte Projektleiterin bzw. wissenschaftlicher und geschäftsführender Leiter und Außenvertretung</b>	<b>Projektname bzw. fakultätsübergreifender Leistungsbereich</b>
Leiter: Mag. Dr. Gerald Lamprecht	Centrum für Jüdische Studien

Der Rektor:  
Gutschelhofer

**218.**  
**Gründungserklärung Centrum für Jüdische Studien (CJS)**

**Einleitung**

Gründungsgeschichte  
Name und Bezeichnung

**I. GEGENSTAND**

1. Aufgabenbereiche
2. Ziele

**II. KOOPERATIONEN**

1. inneruniversitäre Kooperationen
2. außeruniversitäre Kooperationen

**III. RECHTLICHER UND ORGANISATORISCHER RAHMEN**

1. Rechtsform und institutionelle Zuordnung
2. Struktur und Leistungen
  - 2.1. Organigramm
  - 2.2. Wissenschaftlicher und geschäftsführender Leiter
  - 2.3. MitarbeiterInnen
  - 2.4. Board
  - 2.5. Beirat
3. Organisation
  - 3.1. Leitung
  - 3.2. Ziel- und Leistungsvereinbarungen
  - 3.3. Berichtslegung
  - 3.4. Arbeitsstruktur
  - 3.5. Servicierung und Kostenersätze
  - 3.6. Qualitätsmanagement/Evaluierung

**IV. INKRAFTTRETEN**

## Einleitung

Das Rektorat richtet das *Centrum für Jüdische Studien (CJS)* als fakultätsübergreifenden Leistungsbereich gemäß § 13 Organisationsplan der Karl-Franzens-Universität Graz ein.

## Gründungsgeschichte

Das *Centrum für Jüdische Studien (CJS)* wurde im Jahr 2000 als David-Herzog-Centrum für Jüdische Studien gegründet und im Jahr 2001 aufgrund der Namensähnlichkeit mit dem David-Herzog-Fonds (DHF) auf *Centrum für Jüdische Studien* umbenannt.

Das *Centrum für Jüdische Studien (CJS)* versteht sich als kulturwissenschaftliche Forschungseinrichtung und wurde seit seiner Gründung vom Verein zur Förderung des Centrums für Jüdische Studien rechtlich getragen. Als Vorstand des Vereins agierte der Rektor der Karl-Franzens-Universität Graz, zudem bestand bislang zwischen dem Verein und der KFUG ein Kooperationsvertrag, der die Beziehung des *Centrums für Jüdische Studien (CJS)* zur KFUG regelte.

Im Zuge der geplanten organisatorischen Verankerung des *Centrums für Jüdische Studien (CJS)* als fakultätsübergreifende Einrichtung an der KFUG werden die bislang im rein wissenschaftlichen gelegenen Aufgaben und Ziele erweitert. Es wird nunmehr eine Bündelung aller die KFUG betreffenden Agenden im Bereich der jüdischen Kultur und Geschichte innerhalb des *Centrums für Jüdische Studien (CJS)* angestrebt.

## Name und Bezeichnung

Centrum für Jüdische Studien an der Karl-Franzens-Universität Graz (CJS)

## I. Gegenstand

### 1. Aufgabenbereiche

Das *Centrum für Jüdische Studien (CJS)* beschäftigt sich mit wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Agenden im Bereich der Jüdischen Studien an der Karl-Franzens-Universität Graz.

Im Einzelnen sind dies:

- Aufbau und Betreuung eines Joint Degree Studiums „Jüdische Studien“
- Betreuung der Gastprofessur „Jüdische Studien“ (Kurt-David-Brühl-Gastprofessur für Jüdische Studien)
- Koordination und Bündelung der universitären Lehre im Bereich der Jüdischen Studien
- Forschungs- und Publikationstätigkeit im Rahmen von Drittmittelprojekten
- Aufbau einer Spezialbibliothek
- Selbständige Einwerbung von Drittmitteln für Forschung und Lehre
- Koordination der Aufgaben des David-Herzog-Fonds der Steirischen Universitäten (DHF)
- Außeruniversitäre Vermittlungsarbeit und Kooperationen im Bereich jüdischer Studien
- Sponsoring und Öffentlichkeitsarbeit für den DHF in enger Zusammenarbeit mit dem Kuratorium des DHF

### 2. Ziele

- Das *Centrum für Jüdische Studien (CJS)* widmet sich der Förderung und dem Ausbau der Forschung und Lehre im Bereich der Jüdischen Studien an der KFUG.
- Es wird eine Stärkung der Präsenz der Jüdischen Studien innerhalb und außerhalb der KFUG angestrebt. Diesbezüglich sollen wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche

- Netzwerke aufgebaut sowie Veranstaltungen organisiert und durchgeführt werden.
- Ziel des *Centrums für Jüdische Studien (CJS)* ist die Einwerbung von Dritt- und Fördermitteln zur Erreichung der Ziele des CJS.
  - Das *Centrum für Jüdische Studien (CJS)* verfolgt den Aufbau und die Etablierung eines Joint Degree Studiums „Jüdische Studien“ an der KFUG.
  - Förderung der interfakultären Zusammenarbeit im Bereich der Jüdischen Studien.

## II. KOOPERATIONEN

### 1. inneruniversitäre Kooperationen (Karl-Franzens-Universität Graz)

- Geisteswissenschaftliche Fakultät
- Katholisch-Theologische Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

### 2. außeruniversitäre Kooperationen

- Kunstuniversität Graz
- Institut für die Geschichte der Juden in Österreich, St. Pölten
- Zentrum für Jüdische Kulturgeschichte der Universität Salzburg
- Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien
- Österreichisches Jüdisches Museum Eisenstadt
- Institut für Jüdische Studien der Universität Basel
- Historisches Seminar der Universität Basel
- Hochschule für Jüdische Studien in Heidelberg
- Moses Mendelssohn Zentrum Europäisch-Jüdische Studien der Universität Potsdam
- Zentrum für Antisemitismusforschung der TU Berlin
- Historisches Seminar der Ludwig-Maximilians-Universität München
- Department of History, Central European University Budapest
- Andrassy Universität Budapest
- Center for Austrian Studies der Hebrew University Jerusalem
- Department of History, Hebrew University
- Department of Foreign Literatures & Linguistics, Ben-Gurion-University of the Negev
- Duke University, North Carolina
- Hebrew Union College Cincinnati
- Center for Jewish Studies, UCLA
- Los Angeles Valley College
- Emory University, Atlanta
- City University of New York
- University of Oregon Eugene

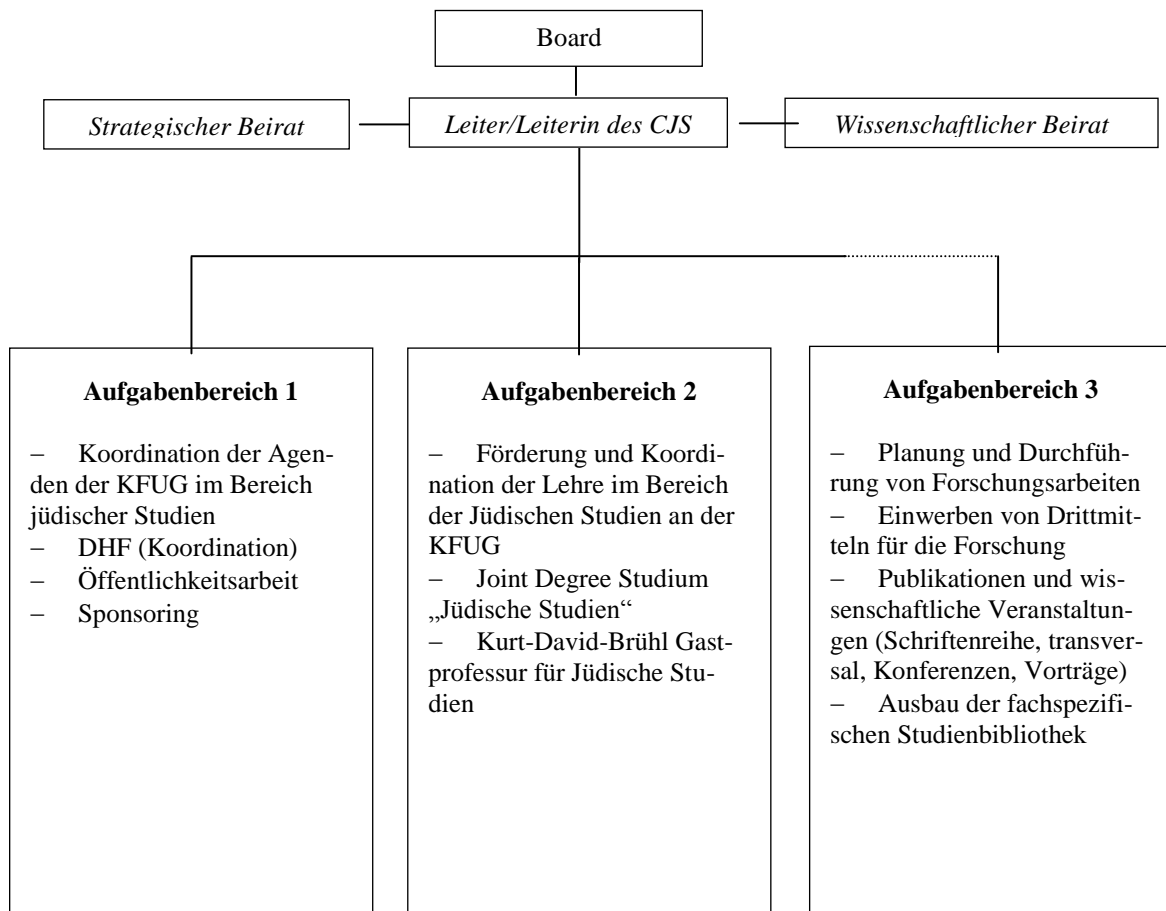
## III. Rechtlicher und organisatorischer Rahmen

### 1. Rechtsform und institutionelle Zuordnung

Das *Centrum für Jüdische Studien (CJS)* untersteht gemäß § 13 Organisationsplan der Karl-Franzens-Universität Graz unmittelbar der Vizerektorin/dem Vizerektor für Internationale Beziehungen und Frauenförderung und wird als eigenständiges Profit Center geführt. Das CJS wird durch eine/n bevollmächtigte/n SprecherIn, in Folge als LeiterIn bezeichnet, repräsentiert.

## 2. Struktur und Leistungen

### 2.1. Organigramm



Die Anzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den unterschiedlichen Aufgabebereichen variiert je nach eingeworbenen Drittmitteln.

### 2.2. Leiter/ LeiterIn

Die wissenschaftliche und geschäftsführende Leitung sowie die Außenvertretung des CJS obliegen dessen LeiterIn. Zur Wahrnehmung der damit verbundenen Rechte und Pflichten erteilt der/die RektorIn der/dem LeiterIn des *Centrum für Jüdische Studien (CJS)* eine Bevollmächtigung in folgendem Umfang:

1. Erwerb von Vermögen und Rechten durch den Abschluss von unentgeltlichen Rechtsgeschäften
2. Entgegennahme von Förderungen anderer Rechtsträger
3. Abschluss von Verträgen über die Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten, soweit sie der wissenschaftlichen Forschung dienen
4. Gebrauch von Vermögen und Rechten, die aus Rechtsgeschäften gemäß Zahl 1 bis 3 erworben werden, zur Erfüllung der Zwecke des *Centrums für Jüdische Studien (CJS)*.

Die/der LeiterIn hat bei der Erfüllung der vorgesehenen Aufgaben des *CJS* für die Einhaltung sämtlicher gesetzlicher sowie inneruniversitärer Vorschriften zu sorgen. § 27 Universitätsgesetz 2002 kommt sinngemäß zur Anwendung.

## **Stellvertretung**

Das Rektorat bestellt auf Vorschlag des/der LeiterIn des *Centrums für Jüdische Studien (CJS)* einen Stellvertreter/eine Stellvertreterin. Dieser/diese vertritt im Falle der Verhinderung des/der LeiterIn das *CJS* bis zur Bestellung eines/einer interimistischen oder neuen LeiterIn.

## **2.3. MitarbeiterInnen**

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen des *Centrums für Jüdische Studien (CJS)* werden mit Ausnahme der Leiterin/des Leiters durch eingeworbene Dritt- und Fördermittel finanziert.

Die MitarbeiterInnen an Vorhaben gemäß §§ 26 - 28 UG 2002 sind im Rahmen ihrer Tätigkeit dem *Centrum für Jüdische Studien (CJS)* zugeordnet und dem/der LeiterIn gegenüber weisungsgebunden.

In allen Publikationen, Veröffentlichungen und Internetauftritten *des CJS* ist dieses als Einrichtung der Universität Graz zu bezeichnen.

## **2.4. Board**

Mitglieder des Boards des *Centrums für Jüdische Studien (CJS)* sind der/die VizerektorIn für Internationale Beziehungen und Frauenförderung, der/die Vizerektorin für Forschung und Wissenstransfer, der Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät, der Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät, der Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät. Der Board wird von der/dem jeweiligen VizerektorIn für Internationale Beziehungen und Frauenförderung geleitet und einberufen.

## **2.5. Wissenschaftlicher und Strategischer Beirat**

Die Beiräte stehen dem Leiter/der Leiterin des *Centrums für Jüdische Studien (CJS)* gemäß § 13 (2) Organisationsplan der Universität Graz als beratende Gremien zur Seite. Die Beiräte unterstützen den Leiter/die Leiterin bei der wissenschaftlichen und strategischen Positionierung des *Centrums für Jüdische Studien (CJS)* im nationalen und internationalen Umfeld.

Die Bestellung und organisatorische Führung der Beiräte erfolgt durch den Leiter/die Leiterin des *CJS* in Absprache mit dem Board.

### **- Wissenschaftlicher Beirat**

Dem wissenschaftlichen Beirat gehören 2 Vertreter/innen der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der KFUG, 1 der Katholisch-Theologischen Fakultät der KFUG, 1 der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, 1 Vertretung des Rektorates sowie international ausgewiesene wissenschaftliche Persönlichkeiten im betreffenden Forschungsbereich an, die insbesondere in folgenden Bereichen beraten und unterstützen:

- Bestellung und Auswahl der Kurt-David-Brühl-Gastprofessur für Jüdische Studien
- Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Ziele und Organisation des *Centrums für Jüdische Studien (CJS)* und wissenschaftlich-inhaltliche Positionierung im internationalen Umfeld
- Pflege und systematischer Ausbau von internationalen Forschungsnetzungen und von Kooperationen mit etablierten einschlägigen Forschungszentren
- Forcierter WissenschaftlerInnen-Austausch und internationale Integration auf allen Ebenen (DissertantInnen, Postdocs, Senior Professionals) sowie
- Ausbau leitender und mitwirkender Teilnahmen in Gestaltung und Durchführung von internationalen Forschungsprojekten.
- Bei Bedarf können weitere wissenschaftliche und nicht-wissenschaftliche Beiräte hinzugezogen werden. Die Bestellung der ständigen Beiräte erfolgt durch den Board.

- **Strategischer Beirat**

Der strategische Beirat besteht aus dem Präsident der Israelitischen Kultusgemeinde Graz, der/die Leiter/in der Abteilung 3 Wissenschaft und Forschung des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung, der/die Leiter/in des Kulturamtes der Stadt Graz sowie der/die Vizerektor/in für Internationale Beziehungen und Frauenförderung. Bei Bedarf können weitere strategische Beiräte hinzugezogen werden.

### **3. Organisation**

#### **Leitung:**

Die Organisationsstruktur des *Centrums für Jüdische Studien (CJS)* wird maßgeblich durch Vorhaben gemäß §§ 26 – 28 UG 2002 bestimmt. Diese Vorhaben werden flexibel im *Centrum für Jüdische Studien (CJS)* ohne Aufbau weiterer Strukturen/Untereinheiten von den wissenschaftlichen MitarbeiterInnen durchgeführt.

Zahl und Umfang der Vorhaben gemäß §§ 26 – 28 UG 2002 („Projekte“) sind im Rahmen der Ziel- und Leistungsvereinbarungen festzulegen und vom Board jährlich bis spätestens 31. Oktober für das Folgejahr zu genehmigen.

Dem/der LeiterIn des *Centrums für Jüdische Studien (CJS)* obliegt die Entwicklung von wissenschaftlichen Projekten und Kooperationen, die Organisation und Koordination der Tätigkeiten im Rahmen der Projekte, die Akquirierung von Mitteln aus Vorhaben gemäß §§ 26 – 28 UG 2002 sowie der Abschluss von Verträgen. Der/die LeiterIn des *Centrums für Jüdische Studien (CJS)* ist darüber hinaus für die Einbindung von wissenschaftlichen Nachwuchskräften in das CJS verantwortlich.

#### **3.2. Zielvereinbarungen**

Dem/der LeiterIn des *Centrums für Jüdische Studien (CJS)* obliegt der Abschluss von Zielvereinbarungen mit dem Board.

#### **3.3. Berichtslegung**

Der/die wissenschaftliche und geschäftsführende LeiterIn des *Centrums für Jüdische Studien (CJS)* ist zur jährlichen Berichtslegung an den Board bis spätestens 1. Oktober entsprechend den Berichts-Spezifikationen in den Zielvereinbarungen verpflichtet.

#### **3.4. Arbeitsstruktur**

Die Arbeitsweise am *Centrum für Jüdische Studien (CJS)* ist projektorientiert. Das bedeutet, es werden Projekte initiiert, durchgeführt und koordiniert.

#### **3.5. Servicierung und Kostenersätze**

Für die Inanspruchnahme von Personal und Sachmitteln der Universität Graz zur Durchführung der Vorhaben gemäß §§ 26 – 28 UG 2002 am *Centrum für Jüdische Studien (CJS)* ist ein Kostenersatz nach den Vorschriften der Kostenersatzrichtlinie für Vorhaben nach §§ 26 - 28 UG 2002 idgF zu leisten. Im Falle eines pauschal ermittelten Kostenersatzes kommen jene Kosten für – von der Universität Graz standardmäßig erbrachten – Leistungen zum Abzug, welche vom *Centrum für Jüdische Studien (CJS)* selbst erbracht werden.

Weiters werden Kosten, die von der Universität Graz für Tätigkeiten aus Vorhaben gemäß §§ 26 – 28 UG 2002 des *Centrums für Jüdische Studien (CJS)* getragen werden, entsprechend der Zuordnung der Vorhaben zum *Centrum für Jüdische Studien (CJS)* diesem im Wege eines vollen Kostenersatzes in Rechnung gestellt.

Alle Zuschüsse der Universität Graz an das *Centrum für Jüdische Studien (CJS)* sind im Rahmen der Zielvereinbarungen zwischen dem/der LeiterIn des *Centrum für Jüdische Studien (CJS)* und dem Board gesondert zu vereinbaren. Leistungen des *Centrums für Jüdische Studien (CJS)* für die Universität Graz und die finanzielle Bedeckung dieser dem *Centrum für Jüdische Studien (CJS)* entstandenen Kosten sind im Wege der Zielvereinbarung zu spezifizieren.

Die Universität Graz behält sich vor, im Falle einer budgetären Unterdeckung durch fehlende oder zu geringe Einnahmen des *Centrums für Jüdische Studien (CJS)*, für die Abdeckung von offenen Verbindlichkeiten des *Centrums für Jüdische Studien (CJS)* sämtliches diesem zugeordnete Vermögen/Kapital oder die nach den Bestimmungen des UG 2002 geeigneten Deckungsfonds und Berufungszusagen heranzuziehen. Der/die LeiterIn des *Centrum für Jüdische Studien (CJS)* hat im Falle einer budgetären Unterdeckung dem Board unverzüglich ein Sanierungskonzept und/oder einen Vorschlag zur Art und Weise der Abdeckung vorzulegen.

### **3.6. Qualitätsmanagement/Evaluierung**

Das *Centrum für Jüdische Studien (CJS)* unterliegt in vollem Umfang den Qualitätsmanagement-Richtlinien der Universität Graz. Die erste Evaluierung des *Centrums für Jüdische Studien (CJS)* erfolgt am Ende des dritten Jahres nach dessen Errichtung, in der Folge sodann alle drei Jahre.

Sollte eine Evaluierung zu einem negativen Ergebnis führen, entscheidet der Board über den Weiterbestand des *Centrums für Jüdische Studien (CJS)*.

## **IV. Inkrafttreten**

1.6.2006

Der Rektor:  
Gutschelhofer

### **219.**

#### **Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem. § 28 UG 2002 iVm der Bevollmächtigungsrichtlinie durch den Rektor**

(Bei EU - Projekten umfasst die Bevollmächtigung die Antragstellung und Abwicklung, nicht aber den Abschluss des Projektvertrages und der dazugehörigen Kooperationsverträge.)

bevollmächtigte Projektleiterin: Mag. Petra Rabitsch

Projektname: Values for the Creative Economy/The Role of Education (ASO Ljubljana/Sofia)

Innenauftragsnummer: A28700164001

Der Rektor:  
Gutschelhofer



**220.**

**Berufungskommission Pflanzenphysiologie; Ausscheiden eines Mitgliedes**

In der Berufungskommission „Pflanzenphysiologie“ scheidet Herr Univ.-Prof. Dr. Herwig Teppner mit 30. September 2006 aufgrund seiner Pensionierung als Mitglied aus.  
An seiner Stelle wurde

Herr O.Univ.-Prof. Dr. Werner **Piller**

nominiert.

Die Vorsitzende des Senates:  
Hinteregger

**221.**

**Curricula-Kommission Soziologie; neuer Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender**

In der Curricula-Kommission Soziologie wurde am 13. Juli 2006

Herr Ao.Univ.-Prof. Dr. Christian **Fleck**

zum Vorsitzenden und

Herr Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Manfred **Prisching**

zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Die Vorsitzende des Senates:  
Hinteregger

**222. MITTEILUNGEN**

**MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN**

**Tel.: (0316) 380-1249**

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage zu finden:

<http://international.uni-graz.at> <http://www.uni-graz.at/bibwww>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlarig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

Die Universitätsdirektorin:  
Edlinger

**223. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN**

Die Karl-Franzens-Universität strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 40 % beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der jeweiligen Kennzahl an:

---

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalwesen  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz

---

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Karl-Franzens-Universität Graz nicht ersetzt.

### 223.1 Stellenausschreibungen für Wissenschaftliches Personal

#### **RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT**

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Österreichisches und Internationales Handels- und Wirtschaftsrecht sucht eine/n

#### **wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb**

(20 Stunden/Woche; befristet bis 31.10.2009; voraussichtlich zu besetzen ab 01.11.2006, Sondervereinbarung)

#### Aufgabenbereich:

- Mitwirkung in Lehre und Forschung
- Wissenschaftliche Mitarbeit
- Unterstützung von Lehrveranstaltungen
- Betreuung von Studierenden
- Organisations- und Verwaltungstätigkeiten

#### Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Diplom- oder Magister-/Masterstudium der Rechtswissenschaften
- Gute Französischkenntnisse
- Gute Englischkenntnisse
- Gute EDV-Kenntnisse

#### Persönliche Anforderungen:

- Soziale Kompetenz

- Einsatzfreude und Zuverlässigkeit
- Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **11. Oktober 2006**  
Kennzahl: **23/71/99 ex 2005/06**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalwesen  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
oder per Email an: [persabt@uni-graz.at](mailto:persabt@uni-graz.at)

---

### **NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT**

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Psychologie, Arbeitsbereich Klinische- und Gesundheits-Psychologie, sucht eine/n

**wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb**  
(40 Stunden/Woche; vorerst befristet auf 4 Jahre; zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

Die Bewerberin/der Bewerber soll Forschungs- und Lehraufgaben im Arbeitsbereich Klinische- und Gesundheits-Psychologie übernehmen. Sie/er soll bei Aufbau und Betrieb des psychophysiologischen Labors (EEG, EKG, EMG, EDA) des Arbeitsbereiches sowie bei der Durchführung von Experimenten mit funktioneller Magnetresonanztomographie mitwirken.

Fachliche Qualifikation:

Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Psychologie oder eine für die Verwendung in Betracht kommende und dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.  
Erfahrungen mit den o.g. psychophysiologischen Methoden sind wünschenswert. Darüber hinaus werden gute Programmier- und Statistikkenntnisse positiv bewertet. Idealerweise verfügen Sie zudem über einschlägige Erfahrung im Bereich Klinische- und Gesundheits-Psychologie.

Persönliche Anforderungen:

Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Belastbarkeit.

Ende der Bewerbungsfrist: **11. Oktober 2006**  
Kennzahl: **23/69/99 ex 2005/06**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalwesen

Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
oder per Email an: [persabt@uni-graz.at](mailto:persabt@uni-graz.at)

---

## **223.2 Stellenausschreibungen für Allgemeines Personal**

### **SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT**

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Internationales Management sucht eine/n

#### **Institutsreferentin/en**

(40 Stunden/Woche; unbefristet; zu besetzen ab sofort)

#### **Aufgabenbereich:**

Sekretariats-, Verwaltungs- und Organisationstätigkeiten im Institutsbetrieb, Budgetverwaltung, Koordination von Terminen, Erstellung von Präsentationsunterlagen und Texten, Betreuung von Anfragen, Auskunftstätigkeiten, Schriftverkehr

#### **Fachliche Qualifikation:**

- Matura
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung, vorzugsweise im universitären Bereich
- Ausgezeichnete MS-Office Kenntnisse (Word, Excel, Power Point)
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

#### **Persönliche Anforderungen:**

- Sicheres und freundliches Auftreten
- Selbstständige Arbeitsweise
- Organisationstalent
- Ausgeprägte Kommunikationsstärke
- Flexibilität und hohe Einsatzbereitschaft

Ende der Bewerbungsfrist: **11. Oktober 2006**

Kennzahl: **24/111/99 ex 2005/06**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalwesen  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
oder per Email an: [persabt@uni-graz.at](mailto:persabt@uni-graz.at)

---

**GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT**

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Germanistik sucht eine/n

**Sekretär/in**

(20 Stunden/Woche; unbefristet; zu besetzen ab sofort)

**Aufgabenbereich:**

Organisatorische und administrative Unterstützung in Forschung, Lehre und Verwaltung, Abwicklung der Korrespondenz, Projektverwaltung, Beratung der Studierenden in Studien- und Prüfungsangelegenheiten

**Fachliche Qualifikation:**

Ausbildung und/oder berufliche Erfahrung im administrativen Bereich, vorzügliche Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift, Fremdsprachenkenntnisse (vor allem Englisch), sehr gute EDV-Kenntnisse (insbesondere Textverarbeitung);  
wünschenswert: Erfahrung im Universitätsbereich

**Persönliche Anforderungen:**

Organisations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **11. Oktober 2006**

Kennzahl: **24/112/99**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalwesen  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
oder per Email an: [persabt@uni-graz.at](mailto:persabt@uni-graz.at)

---

**NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT**

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Psychologie, Arbeitsbereich Pädagogische Psychologie, sucht eine/n

**Technische Assistentin/Technischen Assistenten**

(20 Stunden/Woche; unbefristet; zu besetzen ab sofort)

**Aufgabenbereich:**

Technische Unterstützung des Arbeitsbereichs „Pädagogische Psychologie“, insbesondere in Lehre und Forschung zum Thema „Lernen und Arbeiten mit Neuen Medien“

**Fachliche Qualifikation:**

- Matura

- Sehr gute Kenntnisse im Umgang mit Betriebssystemen (Windows, Linux u.a.)
- Sehr gute Kenntnisse in der Erstellung von Internetdokumenten und –formularen
- Sehr gute Kenntnisse in Office-Software und Erstellung von Grafiken
- Sehr gute Kenntnisse in der Einrichtung und Wartung von Servern
- Gute Englischkenntnisse
- Erwünscht: Kenntnisse im Umgang mit Statistikprogrammen

Persönliche Anforderungen:

- Hohe Lernbereitschaft und Interesse an neuen Technologien
- Teamgeist und Selbstständigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **18. Oktober 2006**

Kennzahl: **24/110/99 ex 2005/06**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalwesen  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
oder per Email an: [persabt@uni-graz.at](mailto:persabt@uni-graz.at)

### **223.3 Ausschreibung von außeruniversitären Stellen**

#### **AQA Österreichische Qualitätssicherungsagentur**

Die **Österreichische Qualitätssicherungsagentur (AQA)** ist eine unabhängige Agentur zur Evaluierung und Qualitätssicherung im Hochschulbereich. Die AQA bietet Universitäten und Fachhochschulen Unterstützung bei der Gestaltung ihres Qualitätsmanagements, entwickelt Verfahren zur Evaluierung von Studienprogrammen und internen Qualitätssicherungsprozessen und koordiniert externe Evaluierungen und Hochschulvergleiche.

Wir suchen eine/n **Projektkoordinator/in** mit folgendem Profil:

*Anforderungsprofil:*

Fundierte Kenntnis des österreichischen Hochschulwesens und europäischer Entwicklungen („Bologna-Prozess“)

Erfahrung im Bereich der Qualitätssicherung und Evaluierung im Hochschulbereich

Erfahrung in der Konzeption wissenschaftlicher Projekte

Fähigkeiten im Projektmanagement

Teamfähigkeit

Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Abgeschlossenes Hochschulstudium

*Aufgaben:*

Koordination und Begleitung von Evaluierungsverfahren (Peer Reviews)

Konzeption von Qualitätssicherungs- und Evaluierungsverfahren (Peer Reviews)

Informationsarbeit zu Themen der Qualitätssicherung

Erstellung von Studien und Publikationen

Wir bieten ein zunächst befristetes Dienstverhältnis (Karenzvertretung) ab Oktober 2006 im Ausmaß von 40h/Woche.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:  
Österreichische Qualitätssicherungsagentur (AQA)  
Liechtensteinstraße 22a, 1090 Wien  
[office@aqg.ac.at](mailto:office@aqg.ac.at)  
[www.aqa.ac.at](http://www.aqa.ac.at)

Die Universitätsdirektorin:  
Edlinger

---

**Impressum:** Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz,  
Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.  
Anschrift der Redaktion: Administration und Dienstleistungen, Posteinlaufstelle, Universitätsplatz 3,  
8010 Graz. E-Mail: [mitteilungsblatt@uni-graz.at](mailto:mitteilungsblatt@uni-graz.at)  
Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 4. Oktober 2006.  
Redaktionsschluss: Mittwoch, 27. September 2006.